

Bürgermeisteramt Hilzingen
Landkreis Konstanz

VORLAGE ZUR GRS-SITZUNG

zu TOP (4) der öffentlichen	Amt Ortsbauamt
zu TOP () der nichtöffentlichen	Aktenzeichen: 632.21 – Fritsch
Sitzung am: 15. März 2016	Datum: 1. März 2016
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Sanierung Rathaus Hilzingen Teilaufhebung des Sperrvermerks für die Erneuerung des Zählerschranks	

Im Haushalt 2016 wurde von Seiten des Bauamtes 9.000 € für die Lieferung und den Einbau eines neuen Hauptverteilerschranks eingestellt. Diese Mittel wurden aus Versehen im Vermögenshaushalt zu den Mitteln für in die Gesamtsanierung Rathaus dazugeschlagen. Es handelt sich jedoch um eine separate Maßnahme, welche nichts mit der Gesamtsanierung zu tun hat.

Grund der Haushaltsanmeldung waren/ sind folgende Punkte:

- Es kommt immer wieder zu Stromausfällen früh morgens (Anlauf von Kopierern/ Spitzenlasten) welche auf die Überlastung der im Hauptverteilerschrank eingebauten Komponenten zurückzuführen ist.
- Der Stromversorger (EnergieDienst) muss turnusmäßig die Zähler wechseln. Dieser Zählerwechsel steht bei der Gemeinde an. Bei diesem Zählerwechsel muss auf die elektronische Messung (Wandlermessung) umgestellt werden. Der im Hauptverteilerschrank vorhandene Platz reicht für den Einbau der neuen Zähler nicht mehr aus. (Rathaus Hilzingen = Großverbraucher für EnergieDienst).
- Die Betriebssicherheit des bestehenden Hauptverteilerschranks ist nicht mehr gegeben.
- Ein sogenannter Berührungsschutz besteht im vorhandenen Hauptverteilerschrank nicht. Arbeiten am Schrank dürfen nicht mehr ausgeführt werden. Deshalb wurde ein separater Bauverteilerschrank auf der Raumrückseite aufgestellt.
- Alle Leitungen des neuen Bürgerbüros sind aktuell provisorisch angeschlossen. Ein vorschriftsmäßiger Einbau dieser neuen Leitungen im bestehenden Hauptverteilerschrank ist nicht mehr möglich.
- Im alten Hauptverteilerschrank ist aktuell nur ein Mittelschutz eingebaut. Der Grobschutz, welcher hier vorzuschalten wäre, kann aus Platzmangel nicht im alten Schrank eingebaut werden.

Die Panzersicherung/ Hauptsicherung ist im vorhandenen Elektroraum untergebracht. Somit muss auch der neue Hauptverteilerschrank hier eingebaut werden. Zumal sich dieser Raum idealer Weise in der Mitte des Gebäudes befindet. Auch eine evtl. notwendige Brandmeldeanlage könnte hier mit untergebracht werden.

Von Seiten der Verwaltung ist angedacht der neue Hauptverteilerschrank auf der gegenüberliegenden Seite aufzustellen. Dieser Standort wurde auch bereits mit Firma Elbag, Stockach(Schrankanlagenbauer) abgeklärt. Einige Leitungen führen an diesem Bereich vorbei und können unproblematisch umgelegt werden. Der Schrank kann vorab aufgebaut werden, die Vorarbeiten ausgeführt und die Stromversorgung muss voraussichtlich nur Freitag – Sonntag weggenommen werden um die Leitungen aus dem alten Schrank im neuen Schrank aufzulegen. Da diese Maßnahme ein recht großer Aufwand im Vorfeld verursacht und von Seiten der Verwaltung mit einem Vorlauf von ca. 3 Monaten gerechnet wird, bittet diese um Freigabe der eingestellten Mittel in Höhe von 9.000 €.

Hilzingen, 01.03.2016


Fritsch